

# Business in MG

Das Magazin der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach  
Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke

JULI 2018



BLICKPUNKT

## DIE NACHWUCHS-CONNECTION!

Die Schnittstelle MGconnect führt Unternehmen und Nachwuchskräfte zusammen. Mit speziell zugeschnittenen Angeboten werden Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten aufgezeigt - im Herbst auch am Kickertisch.





# Brummen ist einfach.



Weil wir den Motor der  
Wirtschaft am Laufen  
halten. In Deutschland und  
an 64 Standorten weltweit.

Deutsche Leasing  Die Landesbanken

## Editorial

### Wir bleiben für Sie am Ball!

Früh übt sich, wer Fußball-Weltmeister werden will! Wer auf dem Arbeitsmarkt hoch hinaus möchte, sollte ebenfalls schon frühzeitig die entsprechenden Weichen stellen. Die MGconnect-Stiftung unterstützt bei der Berufsorientierung und gibt Schülerinnen und Schülern schon in jungen Jahren Hilfestellung: Wo finde ich einen Job, der meinen Neigungen entspricht und Spaß macht? Ich brauche nicht zu betonen, wie wichtig diese Schnittstelle zwischen Schule und Beruf ist. Der Nachwuchs braucht mehr denn je in einer schnelllebigen und komplexen Welt Orientierung. Die MGconnect-Stiftung zeigt Wege auf, was möglich ist.

Die Wirtschaft benötigt hoch qualifiziertes Fachpersonal. Deswegen kann ich Unternehmen nur den dringenden Rat geben, mit Berufsorientierungsangeboten und kreativen Ideen auf die MGconnect-Stiftung zuzugehen. Nutzen Sie die Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen und mit dem Nachwuchs ins Gespräch zu kommen! Künftig müssen Unternehmen verstärkt auf Schülerinnen und Schüler zugehen und nicht umgekehrt. Mit der MGconnect-Stiftung liegt der Ball quasi auf dem Elfmeterpunkt, um gute Fachkräfte zu finden. In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen das breite MGconnect-Portfolio ausführlich vorstellen.

Der Nordpark ist ein gutes Spielfeld – sportlich wie auch wirtschaftlich. Insofern freue ich mich sehr, dass wir in dieser Ausgabe von weiteren Neuansiedlungen berichten können. Weitere Flächen im Nordpark, die für kleine, mittelständische Unternehmen geeignet sind, werden in diesem Jahr durch

die EWMG erschlossen und auf der anderen Seite der Liverpooler Allee für weitere Vorhaben zur Verfügung gestellt. Eine Vollvermarktung des inneren Areals wird noch in 2018 angestrebt. Ein weiteres Highlight im Nordpark war die Tagung der deutsch-chinesischen Wirtschaftsvereinigung (DCW), die in Kooperation mit NRW.Invest und WFMG im Borussia-Park angeboten wurde. Chinesische Investoren und Unternehmensgründer waren bei dieser Veranstaltung zu Gast, um mehr über den Investitionsstandort NRW und Mönchengladbach zu erfahren. Fußballerisch gesehen mag das Reich der Mitte nicht zur Champions League gehören, aber wirtschaftlich kann ein chinesisches Engagement in Mönchengladbach nur von Vorteil sein.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel: Wir wollen auch in dieser fußballverrückten Zeit für Sie am Ball bleiben und freuen uns sehr, dass unser WFMG-Tippspiel auf ein so großes Interesse gestoßen ist. Ich bin gespannt, welches Unternehmen am Ende den größten fußballerischen Sachverstand bewiesen haben wird. Wer wird Weltmeister? Vielleicht die Mannschaft, die den besten Nachwuchs hat. Deutschland hat gute Chancen.



Ihr

#### Zum Titelfoto:

Im ITZ Rhein/Maas wird auf eine hochwertige Ausbildung Wert gelegt. Der „Kicker“ sorgt für Begeisterung. Im Bild: Mazen Alafif, Auszubildender Fachinformatiker FR Systemintegration, Jacqueline Houben (Auszubildende Fachinformatikerin FR Systemintegration), Benjamin Hemmelrath (Abteilungsleiter ITK) und Ruth Kamp (Assistenz der Geschäftsleitung / Vertrieb). Foto: Andreas Baum



## Inhalt

### BLICKPUNKT: MGCONNECT

- 4 Berufsorientierung mit MGconnect
- 5 Karriere Kick MG
- 6 Whatsapp-Interview
- 8 Soft Skills Akademie MG

### PRODUKTIONSWIRTSCHAFT

- 9 Die Mobilität der Zukunft
- 9 Nachbericht zur Hannover Messe
- 9 Energie-Scouts sind unterwegs

### INNENSTADT / HANDEL

- 10 Stadtbummeln online - bald normal?
- 10 eBay-Händler-Award

### TEXTIL

- 11 Anmeldung zur MG ZIEHT AN
- 11 CSR macht attraktiv

### DIGITALES

- 12 Experimentieräume und Meet-ups
- 12 City-WLAN & Landingpage
- 12 Serious Play mit LEGO
- 13 „Get up start up“ an der Hochschule
- 13 Mentoringprogramm gestartet

### IMMOBILIEN / INVESTMENTS

- 14 Neue Markthalle Ende 2019 fertig
- 15 Paspertou vor Fertigstellung
- 15 Neue Praxis am Nordpark
- 15 Weitere Büroflächen im Nordpark

### STANDORT

- 17 Das WM-Tippspiel der WFMG
- 18 Projekt „Urban Life+“
- 19 TAS bezieht Geschäftsräume
- 19 NEW-Submetering
- 20 40 Jahre euregio rhein-maas-nord
- 20 Reise ins „Silicon Wadi“

### INTERNATIONALES

- 21 Chinesische Investoren zu Gast
- 21 „Healthy Building“ auf der PROVADA

### FLUGHAFEN

- 22 Stadt wird Mehrheitseigner

### LOGISTIK

- 23 Tag der Logistik

### UNTERNEHMENS-NACHRICHTEN

- 24 Neues aus den Unternehmen
- 26 MG jubelt

Herausgeber: WFMG –  
Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH  
Neuhofstraße 52, 41061 Mönchengladbach  
Tel.: 02161 / 823 79-72 - Fax: 02161 / 823 79-82  
Mail: info@wfm.de Mediadaten: www.wfm.de  
Geschäftsführer: Dr. Ulrich Schückhaus  
Redaktionsleitung: David Bongartz, Jan Schnettler  
Redaktionelle Mitarbeit: Mike Offermanns  
Produktionsmanagement: impress media GmbH  
Layout und Gestaltung: impress media GmbH  
Anzeigenleitung / Mediaberatung:  
impress dialog GmbH - Norbert Dahlmans  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Dezember 2016.  
Hinweis: Bei den Firmenportraits handelt es sich um  
Anzeigen der entsprechenden Firmen. Redaktion  
und Fotomaterial obliegt den jeweiligen Inserenten.

## Berufsorientierung

# Berufe hautnah erleben, Fachkräfte finden!

MGconnect ist eine Erfolgsgeschichte. Bereits 2006 hatte die WFMG mit der Schulaufsicht das Projekt MGconnect initiiert, um Schülerinnen und Schülern einen dezidierten Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen. Mit zahlreichen Angeboten zur Berufsorientierung soll der Nachwuchs bei der Berufswahl unterstützt werden. 2010 wurde MGconnect in eine Stiftung überführt.

Mönchengladbach ist eine wachsende Stadt. Und die braucht junge und engagierte Fachkräfte! Die MGconnect-Stiftung führt Projekte an der Schnittstelle Schule/Wirtschaft durch, um Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten aufzuzeigen. Viele Unternehmen nutzen die Chance, in Kooperation mit der Stiftung Einblicke in die Praxis zu ermöglichen, den Arbeitsalltag unter realistischen Bedingungen kennenzulernen und so die Fachkräfte von morgen zu finden. Zahlreiche Veranstaltungsformate für unterschiedliche Branchen haben sich in den letzten Jahren etabliert: die Business-Tage für Handwerk, Gesundheitswesen, IT und Industrie, das Bankenbewerbertraining, der Tag der Logistik und eine Schülerreise zur Hannover Messe. Entscheidend für den Erfolg der Initiative ist das Zusammenwirken der unterschiedlichen Akteure. MGconnect arbeitet Hand in Hand mit der Stadt Mönchengladbach, den Kammern, Schule, Hochschule, Arbeitsagentur, Wirtschaftsförderung und den ortsansässigen Unternehmen zusammen, um Schülerinnen und Schüler Arbeitsperspektiven aufzuzeigen.

Ein Highlight in der MGconnect-Geschichte: Deutschlands größtes Bewerbungstraining im Hockeypark. Am 12. September 2007 wurden 500 Schülerinnen und Schüler von 132 „Chefs“ aus hiesigen Firmen geschult.



Getrieben durch den Strukturwandel der Stadt und ein damit ausgelöstes Imageproblem der Textilindustrie initiiert die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach die Textilmesse „MG zieht an“, um beim Nachwuchs für die Branche zu werben. Es ist die Initialzündung für die Aktivitäten im Nachwuchsbereich für die WFMG.

Zur dauerhaften Sicherung der Aktivitäten rund um die Berufsorientierung für junge Menschen am Standort MG wird die MGconnect Stiftung gegründet. Das hochkarätig besetzte Kuratorium unter Vorsitz des Oberbürgermeisters unterstützt dabei auch einzelne Projekte an den Mönchengladbacher Schulen.

Das zdi-Zentrum MG eröffnet zusammen mit Partnern, Spendern und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung am Franz-Meyers-Gymnasium das erste „LEGO Education Innovation Studio“ des Rheinlandes. Es ist mit speziellen LEGO-Materialien, PCs und Präsentationsmedien ausgestattet.

2000

2006

2010

2013

2017

2018

WFMG und Stadtverwaltung initiieren die Schnittstelle „MGconnect“, um die Beziehungen zwischen Schülerinnen und Schülern, Schulen und der heimischen Wirtschaft zu optimieren. Durch erste Veranstaltungen lernen die Jugendlichen den Wirtschaftsstandort und die Berufschancen besser kennen.

Oberstufenschüler in Mönchengladbach erhalten den Future-Stick. Auf diesem USB-Stick finden die Schulabgänger einen elektronischen Wegweiser mit Tipps zu Ausbildung, Studium, Bewerbung und umfangreichen Informationen zum Wirtschaftsstandort. Die Infos finden Interessierte auch auf [mgconnect.de](http://mgconnect.de).

Zusammen mit der Hochschule Niederrhein eröffnet das MGconnect-Team das zdi-Schülerlabor „CPS-Labor MG 4.0“ für IT-Sicherheit. Schülerinnen und Schüler lernen Passwörter sicher zu machen, Netzwerke zu schützen und einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Daten.

## Tischfußball-Event „karriere kick MG“

# Ausbilder kickern mit potenziellen Nachwuchskräften

Wenn es um Berufsorientierung geht, sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Immer wieder hat MGconnect neue Projekte initiiert, um Personalverantwortliche und Ausbilder mit Schülerinnen und Schülern an einen Tisch zu holen. Beim Tischfußball-Event „karriere kick MG“ begegnen sich Unternehmensvertreter und Schüler abseits von Bewerbungs- und Auswahlverfahren erneut und auf Augenhöhe.

Welche Ausbildungsberufe und Berufsmöglichkeiten gibt es in Mönchengladbach? Wer bildet aus und gibt dem Nachwuchs am Standort eine Chance? Durch die Nähe, die Tischfußball verlangt, fördert und fordert es die Kommunikation zwischen allen Beteiligten und baut Hemmnisse ab. Das gemeinsame Erlebnis verbindet und stellt eine ideale Basis für vertiefende Gespräche dar, in denen Unternehmen Schüler über ihre Ausbildungsangebote informieren und die potentiellen Nachwuchskräfte in gelöster Atmosphäre offen Fragen stellen können.

Zu Tisch bittet das MGconnect-Team der WFMG gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Mönchengladbach ausbildende Unternehmen am Standort Mönchengladbach sowie Schüler der 9. und 10. Klasse aus Mönchengladbacher Schulen. Das größte Kicker-Turnier Deutschlands mit Fachkräften der Gegenwart und der Zukunft findet am Dienstag, 2. Oktober 2018, im MINTO statt. Kickern, Kennenlerngespräche, Kontakte knüpfen? Interessierte Unternehmen und Schülerinnen und Schüler können sich bei der MGconnect-Stiftung melden.

**I  
N  
F  
O** Karrierekick: Christina Reissmann  
Tel.: 02161 / 823 79 - 77  
Mail: reissmann@wfmg.de

**I  
N  
F  
O** BO-FIT: Axel Tillmanns  
Tel.: 02161 / 823 79 - 76  
Mail: tillmanns@wfmg.de

**I  
N  
F  
O** ZDI: Björn Hollburg  
Tel.: 02161 / 823 79 - 780  
Mail: hollburg@wfmg.de

## BERUFSORIENTIERUNG IN MÖNCHENGLADBACH: DAS DREI-SÄULEN-MODELL

### MG BO-FIT

#### Fit für den Start

Wer körperlich fit sein möchte, muss regelmäßig was für seine Fitness tun. Und wer sich perfekt auf den Berufsstart vorbereiten will, der sollte schon während der Schulzeit erste Erfahrungen in der Berufswelt sammeln. Mönchengladbachs Nachwuchs ab der Jahrgangsstufe 9 wird mit einem speziell konzipierten Fitnessprogramm auf den Berufseinstieg vorbereitet. „Mönchengladbach BO-FIT“, so der Name des Gemeinschaftsprojekts von Agentur für Arbeit Mönchengladbach, MGconnect, WFMG und Stadt Mönchengladbach, widmet sich der bedarfsorientierten, praxisnahen Förderung mit Fokus auf die Mönchengladbacher Leitbranchen und deren Bedarf an Fachkräften. Speziell konzipierte Veranstaltungen wie Business-Tage, die Soft Skills Akademie MG oder die Basisbroschüre zur Mönchengladbacher Wirtschaft helfen den Schülerinnen und Schülern, sich in der Berufswelt zurecht zu finden.

### ZDI-ZENTRUM MG

#### Technik pur

Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. In den sogenannten MINT-Fächern steckt viel Stoff drin, den Schülerinnen und Schüler auch in ihrem späteren Berufsleben gut anwenden können. Ziel des zdi-Zentrums MG ist daher, junge Menschen in unserer Stadt für die Berufe im MINT-Segment zu begeistern und somit dem Fachkräftemangel der Zukunft entgegen zu wirken. zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist die größte Gemeinschaftsoffensive von Land, Schulen, Hochschulen und Unternehmen, um den Nachwuchs für technische und naturwissenschaftliche Studiengänge und Berufe zu begeistern. Mit Kursen wie unter anderem „Bau dein eigenes Longboard“ oder „Balance-Bot-Bau“ werden Schülerinnen und Schüler für praktische MINT-Themen begeistert und mit Unternehmen in Mönchengladbach zusammengebracht.

### MGCONNECT-STIFTUNG

#### Die Schnittstelle

Der Nachwuchs spielt für die Wirtschaft am Standort Mönchengladbach eine entscheidende Rolle. Um die Bemühungen um den Nachwuchs nachhaltig abzusichern, hat die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach im Jahr 2010 mit Hilfe einiger Mönchengladbacher Unternehmen die gemeinnützige MGconnect-Stiftung ins Leben gerufen. Das Ziel der Stiftung ist es, den Nachwuchs schon während der Schulzeit für das heimische Berufsleben zu begeistern. Die Stiftung konnte dazu in den vergangenen Jahren gezielt Projekte an den weiterführenden Schulen in Mönchengladbach durchführen und unter anderem das LEGO Studio am Franz-Meyers-Gymnasium unterstützen. Für die Fortsetzung der Projekte ist die Stiftung auf Spenden angewiesen. Spendenkonto: IBAN: DE81 3105 0000 0003 7767 05, SWIFT-BIC: MGLSDE33, Inhaber: MGconnect-Stiftung.

Was bietet der Wirtschaftsstandort Mönchengladbach für junge Leute? Dazu unterhielt sich das hochkarätig besetzte Kuratorium der MGconnect-Stiftung bestehend aus Mönchengladbachs Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, Dr. Claus Schwenzer (Effertz Tore und Vizepräsident IHK Mittlerer Niederrhein), Dr. Gert Fischer (Beigeordneter der Stadt Mönchengladbach für Bildung, Kultur und Sport), Birgit Battenstein (Schulleiterin Berufskolleg für Medien und Technik am Platz der Republik), Antonius Bergmann (Vorstand Stadtsparkasse Mönchengladbach), Stefan Bresser (Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach) und Dr. Ulrich Schückhaus (Geschäftsführer WFMG - Wirtschaftsförderung Mönchengladbach) mit Angela Schoofs (Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Mönchengladbach).

Zum Kuratorium der MGconnect-Stiftung gehört ebenfalls Heinz Schmidt (Heinrich Schmidt Gruppe). Den Vorstand bilden David Bongartz und Axel Tillmanns (beide WFMG - Wirtschaftsförderung Mönchengladbach).

Bin-MG 12:50 76 %

**MG CONNECT**  
Battenstein, Bergmann, Bresser, Dr. Fischer, Reiners, Schoofs,  
Dr. Schückhaus, Dr. Schwenzer

Warum bietet Mönchengladbach gute Perspektiven für junge Menschen? 11:15 ✓✓

**Reiners**

Vor Ort gibt es eine bunte Mischung von Unternehmen – vom ambitionierten Start-up über Klein- und Mittelständler bis hin zum Global Player. 11:18

**Dr. Fischer**

Mönchengladbach ist eine Großstadt, in der fast alle wichtigen Wirtschaftszweige und sogar eine Hochschule vertreten sind. 11:25

**Schoofs**

Junge Menschen können in Mönchengladbach besonders im Handel, in der Gastronomie, Logistik, Gesundheitswesen und in der Industrie spannende und innovative Arbeitsplätze finden. 11:41

**Bresser**

MG ist der herausragende Wirtschaftsstandort am Niederrhein mit attraktiven Arbeitgebern und einem starken Handwerk. 12:01

**Dr. Schwenzer**

Mönchengladbach hat viele familiengeführte Betriebe, die attraktive Chancen bieten. 12:05

**Dr. Fischer**

Stimmt. Es gibt hier fast nichts, was es nicht gibt! 12:25

**Dr. Schückhaus**

Der Nachwuchs kennt die Chancen, die der Standort bietet, zu wenig und schielt eher auf bekannte Marken und Konzerne. 12:15

Was zeichnet Mönchengladbach im Übergang Schule/Wirtschaft aus? 12:33 ✓✓

**Schoofs**

Networking! Eine gute Vernetzung. 12:35

**Dr. Schückhaus**

Teamarbeit! 🤝 12:44

**Battenstein**

Man bekommt die Unterstützung, die man braucht. 12:45

**Bresser**

Der Übergang Schule/Wirtschaft funktioniert durch eine hervorragende Zusammenarbeit. Schule, Stadt, Wirtschaftsförderung und lokale Wirtschaft ziehen an einem Strang. 12:52

MGconnect zeigt Chancen auf. Was können Wirtschaftsunternehmen am Standort tun, um auf sich aufmerksam zu machen? 13:15 ✓✓

**Battenstein**

Die Unternehmen müssen sich öffnen. Wir brauchen mehr Austausch! 13:17

**Dr. Fischer**

Unternehmen können es sich heute nicht mehr leisten, auf den Nachwuchs zu warten. Die Betriebe müssen aktiv werden. 13:25

**Dr. Schückhaus**

Sie müssen frühzeitig in die Schulen gehen und vermitteln, welche Chancen die einzelnen Berufe bieten. Das MGconnect-Team der WFMG kann dabei helfen 👍 13:31

**Dr. Schwenzer**

Dieser Verantwortung sind wir uns als Unternehmer bewusst. Wir müssen interessante Berufsinformationen zur Verfügung stellen und Praktikumsplätze anbieten ... 13:33

**Schoofs**

... und schnell verbindliche Zusagen geben, ob es mit dem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz klappt. 👍 14:15

**Reiners**

Wichtig ist auch die Beteiligung an Berufsinformationsbörsen, Bewerbungstrainings, Patenprojekten und Speed-Datings. So können Unternehmen auf sich aufmerksam machen. 14:21

**Schoofs**

Wir bieten als Arbeitsagentur auch eine individuelle Beratung für Unternehmen an: Wo macht es Sinn, sich zu engagieren? Welche Angebote sind die richtigen? 14:29

**Dr. Schückhaus**

Das Marketing in eigener Sache ist ganz wichtig. 📣 14:41

Und wie können Unternehmen Azubis langfristig an den Standort binden? 14:55 ✓✓

**Bresser**

Arbeitgeber müssen für junge Menschen attraktiv sein und ihnen Aufstiegs- und Karrierechancen bieten. 15:03

**Bergmann**

Arbeitgeber müssen berufsbegleitend Weiterbildung ermöglichen. Das kann die Meisterschule sein oder auch ein Studium nach der Ausbildung. 15:11

**Battenstein**

Richtig! Man muss den Auszubildenden langfristige Perspektiven bieten... 15:15

**Bresser**

... und durchaus Schulabgängern, die nicht ganz so gute Noten haben, Chancen beim Einstieg in das Berufsleben geben. 15:25

**Bergmann**

Ich sehe Unternehmen in der Pflicht, eine Weiterbildung zu garantieren, wenn Weiterbildungsmaßnahmen erfolgreich abgeschlossen wurden. Das sorgt für Verlässlichkeit. 15:27

Welche Kompetenzen sollten die Azubis bzw. Studierenden der Zukunft mitbringen? 15:31 ✓✓

**Dr. Fischer**

Exakt die gleichen, die auch in der Vergangenheit wichtig waren: Einen klaren Kopf, eine realistische Selbstwahrnehmung, Mut und Neugier. 15:58

**Battenstein**

Dazu kommen Offenheit und Zuverlässigkeit. 16:05

**Dr. Schwenzer**

Sowie Lernwilligkeit, Digitalkompetenz und mindestens eine Fremdsprache. 16:11

**Bresser**

Außerdem sind sie Teamplayer, stressresistent und besitzen organisatorische Stärken. Wichtig sind auch eine hohe soziale Kompetenz und ein gutes Durchsetzungsvermögen. 16:35

**Reiners**

Durchhaltevermögen darf auch nicht fehlen. In jedem Berufsleben gibt es auch mal schwierige Situationen. Nicht alles sofort hinzuwerfen, macht stark. 16:42

Mönchengladbach ist eine wachsende Stadt. Welche beruflichen Möglichkeiten bzw. Chancen ergeben sich daraus für Mönchengladbacher Schülerinnen und Schüler? 16:48 ✓✓

**Reiners**

Das Wachstum in der Stadt, die Digitalisierung und die Innovationskraft am Standort schaffen immer wieder neue Arbeitsplätze und neue Berufsfelder in ganz unterschiedlichen Branchen. 17:00

**Schoofs**

Mönchengladbach hat sich als innovativer Standort profiliert. 17:15

**Bergmann**

Das denke ich auch. Viele Unternehmen aus anderen Städten und Ländern entdecken die Vitusstadt gerade für sich. Daraus entwickelt sich ein Standort mit Perspektive. 17:22

**Schoofs**

Die Stadt ist offen für die Ansiedlung neuer Unternehmen. Das schafft neue Arbeits- und Ausbildungsplätze. Ich denke, die beruflichen Möglichkeiten werden weiter zunehmen. 17:31

**Bergmann**

Sehe ich genauso. Es werden sich neue Arbeitsplatzangebote entwickeln, junge Menschen werden zukünftig hier am Standort auch vermehrt für internationale Unternehmen tätig sein können. 17:45

**Dr. Schwenzer**

Mönchengladbach wird digitaler und dienstleistungsorientierter. Die Nachfrage nach jungen Fachkräften wird in Zukunft weiter steigen, insofern ergeben sich viele Möglichkeiten, wenn der Nachwuchs gut ausgebildet ist. 17:55

**Dr. Schückhaus**

Und damit für junge Leute Chancen satt 📈 🚀 18:02

**Reiners**

Wer hier Flexibilität beweist, neugierig bleibt und bereit ist, sich auch im Berufsleben fortzubilden, wird mit auf der Erfolgswelle surfen... 18:11

## Soft Skills Akademie für Unternehmen aller Größen und Branchen

### Soft Skills für starke Schüler

Viele Kinder kennen die Bedeutung der Soft Skills nicht. Genau hier setzt die Soft Skills Akademie MG in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Mönchengladbach und der Mönchengladbacher Wirtschaft an. Seit 2015 bietet die Soft Skills Akademie Kurse an, die Hauptschülern der Jahrgangsstufe 9 gezielt Soft Skills vermitteln sollen und so den Schülern einen Vorteil verschaffen.

Noten sind eben nicht alles im (Berufs-) Leben, weiß zum Beispiel Dr.-Ing. Claus Schwenzer, Geschäftsführer von Effertz Tore in Mönchengladbach: „Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Engagement sind viel wichtiger für den Erfolg im Beruf als die Noten in den klassischen Schulfächern.“ In den ein- oder zweitägigen Kursen stehen die spielerische Bewusstmachung und Vermittlung einer Auswahl an Soft Skills im Vordergrund. Dies funktioniert besonders gut über interaktive Übungen und im Umfeld des jeweiligen Unternehmens. Die Schüler loten ihre eigenen Stärken und Schwächen aus und erfahren, wie wichtig Soft Skills im Unternehmensumfeld sind. Mit neuem Selbstbewusstsein können so viele Teilnehmer der Soft Skills Akademie ins Bewerbungsverfahren und das spätere Berufsleben voll durchstarten. Ne-

ben Effertz hat auch Ulrike Gewehr, Geschäftsführende Gesellschafterin von In Time Personal-Dienstleistungen, bereits einen Soft Skills Akademie-Tag in ihrem Unternehmen mit Erfolg durchgeführt und hofft nun auf weitere Nachahmer aus der Mönchengladbacher Wirtschaft: „Die Soft Skills Akademie bietet gerade für Hauptschülerinnen und Hauptschüler die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln. Das Angebot ist zudem eine gute Chance, mit potentiellen Bewerbern und Auszubildenden schon während der Schulzeit Kontakt zu bekommen und sich gegenseitig zu beschnuppern“, wirbt die Unternehmerin. So entsteht eine Win-Win-Situation für beide Seiten: „Die Soft-Skills-Akademie ist eine perfekte Möglichkeit zu erleben, wie junge Menschen heute „ticken“, sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb zu präsentieren und vielleicht sogar gute Azubis zu gewinnen“, sagt Dr.-Ing. Claus Schwenzer.

Die Soft Skills Akademie ist für Unternehmen aller Größen und Branchen geeignet – gerade auch für die kleineren, die sich häufiger schwerer tun, an geeignete Auszubildende zu kommen. Bei der Konzeption ihres Kurses unterstützt das MGconnect-Team der WFMG. MGconnect stellt zugleich den Kontakt zwischen dem Betrieb und der jeweiligen kooperierenden Hauptschule her. Interessierte Unternehmen können sich an MGconnect wenden. Aktuelle Partnerunternehmen der Soft Skills Akademie MG geben ihre Erfahrungen gern weiter.

INFO

Axel Tillmanns  
Tel.: 02161 / 823 79 - 76  
Mail: tillmanns@wfmg.de

## DER SPEZIALIST FÜR ROBOTERANLAGEN UND SCHWEISSTECHNIK



- Automatisierungstechnik
- Service und Vertrieb von Lichtbogenschweiß- und Schneidmaschinen
- Materialhandling
- Projektentwicklung und Systemfertigung

**OTC DAIHEN EUROPE GmbH**  
Krefelder Str. 675 - 677 · 41066 Mönchengladbach  
Tel.: + 49 (0) 21 61 - 69 49 760  
Fax: + 49 (0) 21 61 - 69 49 761  
info@otc-daihen.de · www.otc-daihen.com



## Workshop im NEW-Blauhaus

# Mobilität der Zukunft

Die Mobilität wird in Zukunft eine immer größere Rolle spielen. Wie die Mobilitätskonzepte der Zukunft aussehen und welche Geschäftsmodelle zu Unternehmen passen, war Thema eines „Mobility Workshops“, den die Stadt Mönchengladbach in Kooperation mit NEW und WFMG im Blauhaus ausrichtete.

Gemeinsam mit den teilnehmenden Unternehmen aus den verschiedensten Branchen und externen Experten wurden neue Impulse aus der Mobilität und innovative Projekte in Mönchengladbach erarbeitet und besprochen. Zudem sammelte das externe Büro EcoLibro ein Feedback der Unternehmerschaft ein, welches in den Masterplan Elektromobilität für die Stadt Mönchengladbach einfließen wird. Der derzeit erarbeitete Masterplan ist im verkehrs- und städteplanerischen Gesamtkontext eng verknüpft mit der Wachstumsstrategie mg + Wachsende Stadt. Der praktische Teil kam auch nicht zu kurz: Im Rahmen einer Testfahrt mit einem E-Bike und E-Car der NEW konnten alternative Antriebskonzepte direkt vor Ort ausprobiert werden.



Angezapft: Das E-Bike und E-Car der NEW konnten beim Workshop im Rahmen einer Testfahrt ausprobiert werden.

INFO

Jan Herting  
Tel.: 02161 / 823 79 - 79  
Mail: herting@wfm.de

## Hannover Messe

# Technologietransfer und Digitalisierung

Virtuelle Realität, künstliche Intelligenz, Internet der Dinge & Co.: Intensive Einblicke in die Zukunft der Industrie standen im Mittelpunkt der diesjährigen Hannover Messe.



Für mehr als 40 Schülerinnen und Schüler der Hans-Jonas-Gesamtschule Neuwerk, Bischöflichen Marienschule, Rudolf Steiner Schule, des Gymnasiums am Geroweier und des Gymnasiums Odenkirchen war die vom zdi-Zentrum MG und der MGconnect-Stiftung in Kooperation mit der Unternehmerschaft der Metall- und Elektroindustrie organisierte und unterstützte Bustour zur Hannover Messe ein einmaliges Erlebnis.

Im Rahmen der Messe wurde interessierten Unternehmen aus Mönchengladbach ein „Innovation Lunch“ in Kooperation mit dem Technologiemarketing des DLR Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt sowie Professoren der HSNR Hochschule Niederrhein angeboten.

Die von der WFMG organisierte Plattform wurde von Mönchengladbacher Mittelständlern aktiv genutzt, um Technologie-

kooperationen mit externen Forschungspartnern anzustoßen. Die internationale Technologieplattform Hannover Messe bildet dabei eine wichtige Schnittstelle zwischen Forschung und Industrie. Im Fokus der Unternehmerschaft aus Mönchengladbach standen die Entwicklung und Präsentation von Innovationsideen und die Sicherung zukünftiger Wettbewerbsvorteile für das eigene Unternehmen.

## „Energiescouts“

# Einspar-Potenziale

25 Auszubildende aus dem Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein, darunter auch Azubis aus den Betrieben Effertz Tore, Scheidt & Bachmann und Heinrich Schmidt, haben sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Thema Energieeffizienz beschäftigt und in ihrem Unternehmen genau hingeschaut. In drei Workshops haben die Azubis in den vergangenen Monaten die Grundlagen zum Thema Energie, den Umgang mit Messtechnik sowie Kommunikations- und Präsentationstechniken kennengelernt. Mit diesem Handwerkszeug haben sie dann nach Einsparpotenzialen in den eigenen Unternehmen gesucht. Das Projekt „Energie-Scouts“ ist Teil der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz. Unterstützt wird das Projekt von der Energieagentur.NRW, der Effizienz-Agentur NRW und der Hochschule Niederrhein.

## Preis für Apotheke eBay-Händler-Award

Der weltweite Online-Marktplatz eBay hat in seiner Deutschland-Zentrale die Gewinner der ersten eBay-Händler-Awards ausgezeichnet. Mit dabei ein Unternehmen aus Mönchengladbach: In der Kategorie „Lokaler Einzelhändler“ wurde Dr. Alexander Holz geehrt. Der Apotheker aus Wickrath war Teilnehmer am Projekt „Mönchengladbach bei eBay“ und versendet über seinen Shop (<http://stores.ebay.de/gesund-in-wickrath>) zusätzlich zu seinem Vor-Ort-Geschäft fast 1.000 Sendungen im Monat. „In einem sich stetig wandelnden Handelsumfeld können sich kleinere Händler auch heute noch gegen die Big Player behaupten“, ergänzt Prof. Dr. Gerrit Heinemann, Jury-Mitglied und Leiter des eWeb Resarch Centers der Hochschule Niederrhein. „Im Wettbewerb werden diejenigen bestehen, die über Kreativität, Leidenschaft und Tatkraft verfügen“.

## #meetupMG mit Einzelhändlern Stadtbummeln online - bald normal?

Im Alberto Concept Store an der oberen Hindenburgstraße wurde eifrig über die Zukunft des Einzelhandels diskutiert. Das #meetupMG beinhaltete drei Vorträge von Alberto, Resolvr und takelocal. Besonderes Augenmerk galt Alexa.

Alexa ist digitale Store-Assistentin. Albertos Store-Manager Patrick Lanowy betonte, dass die Digitalisierung in den Ladenlokalen schon längst unabdingbarer Bestandteil ist. Der Concept Store ist beispielsweise im Internet mit einer 360-Grad-Rundumsicht virtuell begehbar.

Das Mönchengladbacher Start-up Resolvr half beim Aufbau der Online-Plattform Babafresh und stellte die digitale Warenwirtschaft vor. Das Start-up takelocal hat ein komplettes digitales Ökosystem als Service für den stationären Handel entwickelt. takelocal bietet auf seiner Seite bereits spannende Panoramafotografien und virtuelle Rundgänge an. „Zukünftig wird die gesamte Wertschöpfungskette des On- und Offlinehandels miteinander verwoben sein“, betonte Mark Nierwetberg vom Verein nextMG in der Diskussionsrunde mit den Teilnehmern.



**I**  
**N**  
**F**  
**O**  
Jan Schnettler  
Tel.: 02161 / 823 79 - 885  
Mail: [schnettler@wfm.de](mailto:schnettler@wfm.de)



# KORN VITUS

DIE FACHANWALTSKANZLEI



### RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE FÜR

**THOMAS MÜTING**  
ARBEITSRECHT  
MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

**H.-JÜRGEN KLAPS**  
BAU- UND ARCHITECTENRECHT  
FAMILIENRECHT

**RALF MAUS**  
ERBRECHT

**DANIEL ARETZ**  
HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT  
ARBEITSRECHT

**HEINZ RULANDS**  
MEDIZINRECHT  
FAMILIENRECHT

**JÜRGEN ELFES**  
ARBEITSRECHT

**OLIVER MAUBACH**  
VERSICHERUNGSRECHT  
VERKEHRSRECHT

**ALEXANDER BEYER, LL. M.**  
GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ  
INFORMATIONSTECHNOLOGIERECHT

**MICHAEL ROST**  
STRAFRECHT

**ANDREAS HAMMELSTEIN**  
BAU- UND ARCHITECTENRECHT  
VERKEHRSRECHT

**SASCHA FELLNER**  
MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

**MARKUS BUNGTERT**  
ERBRECHT  
FAMILIENRECHT

**DR. VANESSA STAUDE**  
FAMILIENRECHT

### RECHTSANWÄLTINNEN KEINE FACHANWÄLTINNEN

PASCALE DOMBERT

JUTTA DAUTZENBERG

DIE FACHANWALTSKANZLEI. WIR KÖNNEN BUSINESS. UND NOCH MEHR...

KORN VITUS Die Fachanwaltskanzlei | Croonsallee 29 | 41061 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 / 92 03 - 0 | Telefax: 02161 / 92 03 - 92 | E-Mail: [info@KornVitus.de](mailto:info@KornVitus.de) | Web: [www.KornVitus.de](http://www.KornVitus.de)

## MG ZIEHT AN 2019

# Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Die größte Innovations- und Recruitingmesse im deutschsprachigen Raum findet am 11. und 12. April 2019 auf dem Campus der Hochschule Niederrhein statt. Das webbasierte Anmeldeverfahren zur MG ZIEHT AN wird bereits im Sommer freigeschaltet.



Ein Besuch auf der MG ZIEHT AN ist Pflicht: Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners und Wirtschaftsförderer Dr. Ulrich Schückhaus.

Das Online-Anmeldeverfahren unter [www.mgziehtan.de](http://www.mgziehtan.de) hat sich bewährt und wird auch für die 11. Auflage genutzt. Mit 102 Ausstellern waren die Kapazitäten bei der letztjährigen MG ZIEHT AN ausgeschöpft, so dass eine frühzeitige Anmeldung ab Sommer einen Aussteller-

stand garantiert. Mehr als 7.000 Besucher informierten sich 2017 über Ausbildungs-, Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Textil- und Bekleidungsindustrie. Organisiert wird die Messe von der WFMG in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein.

## Workshop im NEW-Blauhaus CSR macht attraktiv

Das CSR-Kompetenzzentrum Textil & Bekleidung Niederrhein hat interessierten Unternehmen in einem Workshop im NEW-Blauhaus darüber informiert, ob ein Engagement hinsichtlich interner und externer CSR die Arbeitgeberattraktivität eines Unternehmens erhöhen kann und welche Voraussetzungen hierzu erforderlich sind.

In Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels gilt Arbeitgeberattraktivität als strategisch wichtig für den Erfolg einer Organisation oder eines Unternehmens. Employer Branding (EB), also die Bemühung um eine positiv besetzte Arbeitgebermarke, kann dem Fachkräftemangel entgegenwirken, indem gute Arbeitskräfte angezogen und gehalten werden. Außerdem kann durch EB die Reputation eines Unternehmens erhöht werden, was nachweislich Auswirkungen auf die Kundenbindung hat. Corporate Social Responsibility (CSR) steht für eine Grundlage, auf der sich die Unternehmen nachhaltige, soziale und ökologische Aspekte in ihre Verantwortlichkeit implementieren und in ihr ökonomisches Handeln integrieren.

**I**  
**N**  
**F**  
**O**  
Anette Harings  
Tel.: 02161 / 823 79 - 84  
Mail: [harings@wfm.de](mailto:harings@wfm.de)

## Fynch Hatton Neubau geplant

Das Modelabel Fynch Hatton investiert in den Standort und errichtet am Stammsitz zwischen Alsstraße und Krefelder Straße ein Logistikzentrum für acht Millionen Euro. Die alten Fabrikhallen der Tuchfabrik Brandts werden abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Des Weiteren wird ein neuer Showroom gebaut. Der Entwurf stammt vom Architekten Fritz Otten. Roger Brandts, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der Bekleidungsmarke, hat das Unternehmen vor 20 Jahren gegründet. Mittlerweile wird das bekannte Label mit der Schirmakazie an 2250 Verkaufsstellen in 55 Ländern rund um den Globus verkauft. Es gibt deutschlandweit sieben eigene Shops, einer davon ist im MINTO -Shopping Center ansässig. Das Unternehmen beschäftigt rund 100 Mitarbeiter. Der Umbau soll bis September 2019 erfolgen.

Telefonanlage jetzt mit UNIFY auf IP umstellen

**KALTHÖFER**  
TELEKOMMUNIKATION

**Die Zeit läuft** – Die Telekom schaltet bis **2018 ISDN** komplett ab. Ihre bisherigen **ISDN-Anschlüsse** werden durch die neuen **ALL IP Anschlüsse** ersetzt. Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit und informieren sich über alle Details.

Wir informieren Sie über alle technischen Möglichkeiten, Hochrüstung Ihrer vorhandenen Unify-Anlage oder Austausch gegen ein neues System

**OpenScape Business von UNIFY**  
mit **ALL IP Anschluss**.

Wir unterstützen Sie auf dem Weg in die neue IP Welt.

**Kalthöfer Telekommunikation GmbH**



**UNIFY** Partner  
Master OpenScape  
Master OpenScape  
Authorized Circuit

**weitere Infos unter:**  
Tel. 0 21 61 / 96 96-0  
[www.kalthoef.de](http://www.kalthoef.de)



Verpassen Sie nicht den Anschluss an die Zukunft!

## Ausbau des Ökosystems WESTEND.MG schreitet voran

# Experimentierräume und Meet-ups

Das neue Start-up-Ökosystem im SMS-Businesspark nimmt Form an. Die ersten Existenzgründer – darunter das bekannte Start-up Megamarsch – haben mittlerweile das neue Gründerzentrum WESTEND.MG bezogen, der Innenausbau mit Containern läuft. Am Donnerstag, 5. Juli, wird hier der „Experimentierraum Smart City Forum Niederrhein“ ausgerichtet.

Die Chance, ein Teil der Mönchengladbacher Gründungs-Community zu werden, den wichtigen Austausch mit anderen Gründern und den entsprechenden Raum für Experimente und andere Networking-Veranstaltungen – all das bietet das neue Start-up-Ökosystem WESTEND.MG im SMS-Businesspark an der Blumenberger Straße. Existenzgründer, die flexible und niedrige Mietpreise sowie eine gute technische Ausstattung suchen, sind in diesem Gründerzentrum gut aufgehoben. Es werden noch Mieter gesucht!

Im Rahmen des landesweiten Projekts „DWNRW-Networks“ laden der Verein nextMG und die WFMG am Donnerstag, 5. Juli, ins WESTEND.MG zum „Experimentierraum Smart City Forum Niederrhein“ ein. Die Austausch- und Networking-Plattform soll von 13 bis 17 Uhr Digitalunternehmen, Mittelstand und Start-ups zusammenbrin-



Im WESTEND.MG wird nicht nur experimentiert. Nächste Veranstaltung ist das „Smart City Forum Niederrhein“ am Donnerstag, 5. Juli.

gen. Geplant sind drei Impulsvorträge aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Anschließend präsentieren sich die Technologieanbieter mit ihren technischen Ideen und Lösungen im BarCamp.

I  
N  
F  
O

Jan Schnettler  
Tel.: 02161 / 823 79 - 885  
Mail: [schnettler@wfm.de](mailto:schnettler@wfm.de)

## Workshop „Serious Play“ mit LEGO

Optimierungspotenziale im eigenen Unternehmen durch LEGO-Bausteine erkennen – für acht Teilnehmer aus Mittelstand und Hochschule wurden in einem Workshop mit der LEGO Serious-Play-Methode im NEW-Blauhaus Prozesse aus der Geschäftswelt modelliert und Innovationsgeist entwickelt. Die Nachfrage war riesig, der Workshop hätte auch dreimal besetzt werden können.

I  
N  
F  
O

Michael Bahrke  
Tel.: 02161 / 823 79 - 882  
Mail: [bahrke@wfm.de](mailto:bahrke@wfm.de)

## City-WLAN kommt im Sommer

# Aufruf: Infos für die Landingpage

Das City-WLAN wird ab Sommer in den Innenstädten von Mönchengladbach und Rheydt zur Verfügung stehen. Auf der Landingpage des WLAN-Netzes sollen neben Infos zur Stadt auch Angebote aus Gastronomie und Handel veröffentlicht werden.

Gemeinsam mit der städtischen Marketinggesellschaft erarbeitet die WFMG derzeit ein Vermarktungskonzept, um auf der Landingpage Infos zur Stadt Mönchengladbach zur Verfügung zu stellen. Auch ein Veranstaltungskalender und weitere Infos zum öffentlichen Nahverkehr sollen auf der Startseite angebunden werden. Gastronomische Betriebe und Einzelhändler aus den Innenstädten haben auf der Landingpage die Möglichkeit, mit einem kurzen Blogbeitrag zu ihrem Angebot und einem Foto sowie weiteren Informationen zu Öffnungszeiten, Kontaktdaten und Website-Link auf sich aufmerksam zu machen. Ansprechpartnerin ist WFMG-Mitarbeiterin Eva Eichenberg, die die Infos per Mail unter [eichenberg@wfm.de](mailto:eichenberg@wfm.de) entgegennimmt.

I  
N  
F  
O

Eva Eichenberg  
Tel.: 02161 / 823 79 - 83  
Mail: [eichenberg@wfm.de](mailto:eichenberg@wfm.de)

## Bar Camps und „Mönchengladbach-Pitch“ „Get up start up“ an der Hochschule

Studierende für das Thema Gründen begeistern, die Start-up-Dynamik in die Hochschule Niederrhein tragen: Darum ging es bei „Get up start up“. Angefangen von der Ideenfindung bis zu Finanzierungs- und Rechtsfragen konnten sich Studierende informieren.



Foto: Hans-Peter Reichartz

Stefan Sibum (Stadtsparkasse M'gladbach), Ute Schmeiser und Stefan Sturm (Westend.MG), das Gewinnerteam FGHT CNCR mit Lars Wateler, Laura Hanstein, Sascha Luhmeyer und Tanja Grieshaber sowie Prof. Dr. Georg Oecking.

Höhepunkt des Tages war der „Mönchengladbach-Pitch“ (MG-Pitch): Dabei präsentierten die Studierenden ihre Geschäftsideen vor Publikum und einer Jury. Es gewann das Team FGHT CNCR mit der Idee einer App, die Krebspatienten und ihren Angehörigen Hilfestellung leistet. Ferner zählten eine studentische Arbeitsvermittlung, personalisierte Schultaschen, ein digitaler Hochschul-Absolventenkatalog sowie Naturkosmetik für Neurodermitis-Patienten zu den vorgestellten Ideen. FGHT CNCR hat sich damit automatisch für das Halbfinale des Rheinland-Pitches, das im Rahmen der Gründerwoche im November in Mönchengladbach stattfinden wird, qualifiziert, und erhält Gratis-Räume

im Gründerzentrum Westend.MG für die weitere Ausarbeitung des Geschäftsmodells.

Für die besten drei Gruppen lobten die Stadtsparkasse und die S-UBG-Gruppe insgesamt zudem 600 Euro aus. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung von nextMG, Hochschule Niederrhein, Stadtsparkasse, WFMG sowie Westend.MG. Mit im Boot war außerdem das Start-up Cake-rella, das im Vorjahr den Sieg beim Pitch davongetragen hatte.

INFO

Jan Schnettler  
Tel.: 02161 / 823 79 - 885  
Mail: schnettler@wfmg.de

### nextMG

## Mentoringprogramm ist gestartet

Eine Angebotslücke wird gefüllt, ein weiterer Baustein für eine wachsende Start-up-Szene kommt neu hinzu: Die Digital- und Gründerinitiative nextMG legt ab sofort ein Mentoring-Programm auf. Ziel des Mentorings ist es, Erfahrungswissen weiterzugeben und den Gründerinnen und Gründern eine Art Wegweiser, Unterstützer, Kritiker, aber auch Förderer zu sein. Mentor werden kann jeder, der ein spezialisiertes Know-how aus seiner langjährigen Berufs- oder Unternehmererfahrung den Gründungsinteressierten zur Verfügung stellen möchte und sich entsprechend bei nextMG bewirbt. Es handelt sich um ein ehrenamtliches Angebot ohne persönliches wirtschaftliches Ziel. Aus der ab sofort entstehenden Mentoren-Übersicht auf [www.next.org](http://www.next.org) wird ersichtlich, welcher Mentor mit seinen definierten Kernkompetenzen der passende Partner für einen Gründungswilligen wäre. Ist sich der Gründungswillige unsicher, kann er sich ratsuchend an den Verein nextMG wenden. Aktuell sucht der Verein insbesondere auch weibliche Mentoren.

### INFO

Rafael Lenzion  
Tel.: 02161 / 823 79 - 75  
Mail: lenzion@wfmg.de



[www.dammer.de](http://www.dammer.de)

Gewerbe- und Industriebauten  
individuell, wirtschaftlich, innovativ.

**peter dammer**

Industriestr. 3 · 41334 Nettetal · Tel.: 02157.12970

## Frequenzbringer für Alter Markt und obere Altstadt

# Markthalle auf dem Kapuzinerplatz soll Ende 2019 stehen

Auf dem Kapuzinerplatz in der Mönchengladbacher Innenstadt soll voraussichtlich zur Vorweihnachtszeit 2019 die etwa 1.000 Quadratmeter große Markthalle fertig sein. Im Frühjahr nächsten Jahres soll mit den Arbeiten auf der Freifläche begonnen werden. In der Markthalle werden lokale und regionale Händler tagesfrische Produkte unter anderem im Feinkostsegment anbieten.

Ziel der nun vorgestellten Planung ist es, den Kapuzinerplatz durch die Errichtung einer modernen Markthalle baulich aufzuwerten und räumlich vom Alten Markt zu trennen. Das Projekt stellt damit eine Maßnahme zur Verbesserung der Lebensverhältnisse entsprechend der Stadtentwicklungsstrategie mg+ Wachsende Stadt dar. Zugleich soll der Kapuzinerplatz funktional als zentraler Marktstandort der Altstadt gefestigt werden. Außerdem soll die Erdgeschosszone der nördlich angrenzenden Giebelhäuser am Kapuzinerplatz 7 revitalisiert werden. Dabei werden die Erdgeschossflächen durch Versetzung der Fassade bis zu den Säulen erweitert und die Gewerbeeinheiten zum Teil zusammengelegt. Damit lägen sie künftig nicht länger zurückgezogen hinter dem heutigen dunklen Säulengang, sondern öffnen sich unmittelbar zum neu geformten Kapuzi-



Foto: Otten Architekten

nerplatz. Kleinere gastronomische Angebote und ein Verköstigungsbereich sollen in der Markthalle zum Verweilen einladen. Geplant wird das Objekt von Otten Architekten. Eine lokale Investorengruppe wird den neuen Frequenzbringer betreiben.

Neuer Treffpunkt: die geplante Markthalle.

**I  
N  
F  
O**

Dirk Spieker  
Tel.: 02161 / 4664 - 135  
Mail: [d.spieker@ewmg.de](mailto:d.spieker@ewmg.de)

## HOCHSCHULE NIEDERRHEIN PARTNER DER WIRTSCHAFT



Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences

Wir sorgen für den Fachkräfte-Nachwuchs in der Region. [www.hs-niederrhein.de](http://www.hs-niederrhein.de)

62 anwendungsnahe Bachelor- und 31 Masterstudiengänge | Vollzeit, Teilzeit, Dual, Berufsbegleitend, Trial



## Das Bürogebäude PASPARTOU vor der Eröffnung

### Nur noch drei von 14 Etagen verfügbar

Eine besondere Lage und eine außergewöhnliche Ausstattung: Vor der offiziellen Eröffnung des neuen Tores zum Nordpark im August 2018 sind nur noch ca. 1.800 qm der insgesamt ca. 9.000 qm Mietfläche frei. Dabei decken die Unternehmen, die Mietverträge unterschrieben haben, unterschiedlichste Branchen ab.

Ob Gesundheit, IT, Kunsthandel, Immobilien, Sport, Nahversorgung oder Online-Handel – für die Mieter waren nicht nur die besondere Lage, sondern vor allem die exzellente Gestaltung und der hohe Ausstattungsstandard entscheidend für die Anmietung. Glasfaseranschluss, CAT7-Verkabelung, Betonkernaktivierung und eine aktive Be- und Entlüftung sind modernste, branchenunabhängige Ausstattungskriterien, die allen Unternehmen entgegenkommen. Vermeintliche Soft-Skills wie die Nähe zu den Veranstaltungsorten Borussia-Park und Sparkassen-Park, die grandiose Aussicht – bei gutem Wetter – bis nach Düsseldorf und nicht zuletzt die repräsentativen Gebäude waren darüber hinaus Argumente der Unternehmen, sich künftig im PASPARTOU anzusiedeln. Markus Brütsch, Geschäftsführer des Bauherrn, der GEBAB Immobilien GmbH, und



Foto: Bienen + Partner

Das neue „Tor“ zum Nordpark steht kurz vor der Fertigstellung.

Norbert Bienen, Geschäftsführer von Bienen & Partner, sind zuversichtlich, bis August weitere der noch verfügbaren Flächen bis ca. 600 qm pro Etage zu vermieten.

**I**  
**N**  
**F**  
**O** Daniel Dieker  
Tel.: 02161 / 823 79 – 73  
Mail: dieker@wfm.de

## Bürogebäude an der Enscheder Straße

### Weitere Büroflächen geplant



Visualisierung: Schrötgens

Eine private Bauherrengemeinschaft schafft im Nordpark spekulativ neue Büroflächen. Errichtet wird auf einem rund 3.600 qm großen Grundstück an der Enscheder Straße ein viergeschossiges Bürogebäude. Die Bruttogeschossfläche von rund 2.000 qm ist für eine gewerbliche Nutzung vorgesehen. Mit der Umsetzung werden bis zu 90 Arbeitsplätze gesichert. Verantwortlich für Planung und Ausführung ist das Architekturbüro schrötgens architekten.

**I**  
**N**  
**F**  
**O** Pascal Hermanns  
Tel.: 02161 / 823 79 – 89  
Mail: hermanns@wfm.de

## Kinderwunschzentrum Niederrhein

### Neue Praxis im Nordpark



Visualisierung: Ledwig + Spinnen

Die HD Familien GmbH & Co. KG errichtet auf einem rund 2.300 qm großen Grundstück im Nordpark ein Praxisgebäude mit einer Bruttogeschossfläche von bis zu 1.500 qm. Hier wird das Kinderwunschzentrum von Dr. Georg Döhmen angesiedelt. Mit der Umsetzung des Vorhabens werden 18 bestehende Arbeitsplätze des Kinderwunschzentrums gesichert. Nach derzeitigen Planungen sollen sechs neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

# Mönchengladbach Ihre Servicepartner

ELEKTRISCHE INDUSTRIEANLAGEN

## HEPP-SCHWAMBORN

**Unsere Leistung für Ihren Erfolg:**

- Energieversorgung u. -verteilung
- EIB, Daten- und Netzwerktechnik
- Service und Wartungstechnik
- Elektroinstallation
- Automatisierungssysteme
- SPS und DDC-Software

Hausanschrift: 41238 Mönchengladbach, Bunsenstr. 20 – 22  
 Postanschrift: 41205 Mönchengladbach, Postfach 20 05 52  
 Telefon +49 (0) 21 66/ 26 08-0      Telefax +49 (0) 21 66/ 29 41  
 info@hepp-schwamborn.de      http://www.hepp-schwamborn.de

Für gutes Klima haben  
wir die **besten Anlagen**



**Kälte·Klima·Lüftung**

41199 Mönchengladbach · Einruhrstr. 88  
 Tel. 02166 / 9101-0 · Fax 02166 / 10688  
 E-mail: info@wilmskl.de · www.wilmskl.de

## „IHR PROFI FÜR FLIESEN UND NATURSTEIN“

Sie sind...

- ▶ Architekt      ▶ oder in der Planung
- ▶ Bauträger      für ein gewerbliches
- ▶ Profianwender      Bauvorhaben?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

**FELS+HÜSGES**  
FLIESEN UND NATURSTEIN

Boettgerstrasse 6 • 41066 Mönchengladbach  
 Telefon: 02161 665071 • [www.felshuesges.de](http://www.felshuesges.de)

## Me-Ma-Tec

Als Industriedienstleister unterstützen wir zahlreiche Produktionsbetriebe mit unserer Dienstleistung für den gewerblich-technischen Bereich !!!

- Arbeitnehmerüberlassung
- Personalvermittlung
- Kundenspezifische Personallösungen

empathisch, zuverlässig, fair!

[www.mematec-industrie.de](http://www.mematec-industrie.de)

Me-Ma-Tec Industriedienste GmbH      T: 02166 13945-30  
 Stresemannstr. 32      F: 02166 13945-31  
 41236 Mönchengladbach      E: info@mematec-industrie.de

MG  
BEI  
EBAY  
[WWW.MG-BEI-EBAY.DE](http://WWW.MG-BEI-EBAY.DE)



Wissen, was in Mönchengladbach „in“ ist

## Business in MG

Das Standortmagazin der WFMG

Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke



Abonnieren unter [www.businessinmg.de](http://www.businessinmg.de)

## Der Wirtschaftsstandort im Fußballfieber

# Tippspiel der WFMG zur Fußball-Weltmeisterschaft

Das Fußballfieber grassiert auch in Mönchengladbach. Gemeinsam mit der Agentur Next Levels hat die WFMG zur Fußball-Weltmeisterschaft in Russland „TippMG“ entwickelt. Hierbei können unter anderem Unternehmen gegeneinander antreten.

Die Fußball-Weltmeisterschaft läuft. Keine Frage: Das Turnier ist derzeit das beherrschende Thema – besonders in einer so fußballverrückten Stadt wie Mönchengladbach. Und ebenso klar ist: Zahlreiche Fans messen derzeit ihren fußballerischen Sachverstand in diversen Tippspielen. Die WFMG sieht es als eine ihrer zentralen Aufgaben an, die örtlichen Unternehmen miteinander in Kontakt zu bringen. Ein WM-Tippspiel von Mönchengladbachern für Mönchengladbacher – und insbesondere die ortsansässigen Unternehmen – bietet dazu die perfekte Gelegenheit im digitalen Raum. Beim Tippspiel der WFMG unter <https://tippmg.wfm.de> treten Unternehmen gegeneinander an, ebenso mehrere Teams aus einer und derselben Firma. Und selbstredend auch Einzelpersonen sowie Tippgemeinschaften, die keine Firmenanbindung haben. In der Teamwertung winkt als Gewinn eine große, gemeinsame Grill-

party für die besten drei Tippgemeinschaften – Netzwerkeffekte sind da garantiert. Das allerbeste Team gewinnt eine Führung durch den Borussia Park. Zahlreiche örtli-

che Unternehmen haben sich als Sponsor eingebracht oder Sachpreise ausgelobt, um während der WM gut sichtbarer Bestandteil des täglichen Bürogesprächs zu sein.

## Die neue Leichtigkeit Ihrer Business-Bank-Beziehung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wer als Unternehmer einmal die **Genossenschaftliche Beratung einer Volksbank genossen hat**, möchte keine andere Hausbank mehr. Wir haben die richtigen Mittel für den Mittelstand: Ob Liquidität, Investitionen, Finanzierung, Fördermöglichkeiten oder Unternehmensnachfolge – die Volksbank macht Ihren Businesserfolg zur Chefsache!

[www.voba-mg.de](http://www.voba-mg.de)

Volksbank  
Mönchengladbach eG 

## Projekt „Urban Life +“: Der öffentliche Raum wird vermessen Auf dem Weg zur seniorenfreundlichen Stadt

Das Forschungsvorhaben UrbanLife+ wird älteren Menschen mit Hilfe von technischen Lösungen den Alltag im öffentlichen Raum erleichtern. Gemeinsam mit weiteren Projektpartnern arbeitet Drees & Sommer an der Realisierung des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts, für das nun wichtige Vermessungsaktivitäten des öffentlichen Raums laufen.

Sitzbänke, die sich den Anforderungen von Seniorinnen und Senioren individuell anpassen und in wenigen Minuten erreichbar sind. Sogenannte Informationsstrahler, die älteren Menschen Informationen und Orientierung geben. Straßenlaternen, die ihre Beleuchtung dem Sehvermögen der Passanten anpassen, oder auch Sensoren, die auf Gefahren an Straßenübergängen und Kreuzungen hinweisen. So einfach wie genial sind die Lösungen für alltägliche Hürden, die im Forschungsprojekt UrbanLife+ für Senioren erarbeitet werden. „Wichtig ist uns, alle Gruppen der Gesellschaft in der Gestaltung der öffentlichen Stadträume zu berücksichtigen und deren Bedürfnissen gerecht zu werden. Dabei soll die größtmögliche Teilhabe am öffentlichen Leben ermöglicht werden“, begründet Mustafa Kösebay, Associate Partner der Drees &



Foto: Sozial-Holding

Sie arbeiten in Mönchengladbach an den Grundlagen für seniorenfreundliche Städte: Susanne Wallrafen, Projektleiterin von UrbanLife+ bei der Sozial-Holding, Björn Sommer, Projektleiter UrbanLife+, Drees & Sommer SE und Heiko Lohre, Projektmanager Topcon Deutschland Positioning GmbH.

Sommer SE, das Leitmotiv des Projekts. Mithilfe von Mensch-Technik-Interaktion sollen sich Senioren sicher und barrierefrei in der Stadt bewegen können.

**I  
N  
F  
O** Susanne Wallrafen  
Tel.: 02166 / 45 54 140  
Mail: [s.wallrafen@sozial-holding.de](mailto:s.wallrafen@sozial-holding.de)

**ANGST VOR KAPITALHEUSCHRECKEN?**  
Manchmal liegt die Lösung näher als man denkt... →

**GANZ NORMALE FIRMA**  
Vielleicht sogar Ihre?

**Die Anti-Heuschrecke**

Kapital wenn Sie es brauchen, Beratung wenn Sie sie benötigen, ein Partner wenn Sie wollen. Eine Finanzierung durch Unternehmensbeteiligung war noch nie so flexibel – und noch nie so persönlich.

Die Spezialisten für Beteiligungskapital  
in der Region Aachen, Krefeld, Mönchengladbach  
[www.s-ubg.de](http://www.s-ubg.de)

## Neues Monitoring-Center für Überwachung und Fernwartung TAS bezieht neue Zentrale in Giesenkirchen

Die TAS Sicherheits- und Kommunikationstechnik hat ihre neue Zentrale in Giesenkirchen feierlich eröffnet. Auf insgesamt 1.200 qm wurde mehr Raum geschaffen für Kundensupport, Produktmanagement sowie Forschung & Entwicklung und Qualitätssicherung. Das bisherige Gebäude wird weiter genutzt.

„Bei TAS entstehen bereits heute Produkte und Geschäftsmodelle, die wir und unsere Kunden in der digitalen Welt benötigen“, erklärte Geschäftsführer Frank Lisges bei der Eröffnungsfeier vor zahlreichen geladenen Gästen. Mit dem Neubau verbindet Lisges weit mehr als eine reine Kapazitätserweiterung der Räumlichkeiten.

Für den TAS-Chef bedeutet die Investition auch eine wichtige Investition in Arbeitsplätze in der Region und in die Zufriedenheit der nunmehr annähernd 250 Mitarbeiter. Nur 14 Monate dauerte der Bau vom ersten Spatenstich bis zum Einzug. Zur neuen Know-how-Zentrale gehört die Arthur-Schwabe-Akademie für Sicherheits- und Kommunikationstechnik. Für Lisges bietet die Akademie die Chance, Antworten auf die Herausforderungen der Zukunft zu geben.



Foto: TAS

Dipl.-Ing. Architekt Markus Sillmanns, Dr. Ulrich Schückhaus, Geschäftsführer Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Entwicklungsgesellschaft Mönchengladbach, Hans Wilhelm Reiners, Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach, Frank Lisges und Stephan Holzen, Geschäftsführer der TAS (v.l.).

## Neue Verbrauchserfassung per Funk NEW-Submetering

Jedes Jahr lassen Vermieter zur Erstellung der Nebenkostenabrechnung den Verbrauch von Wärme und Warmwasser in Mehrfamilienhäusern durch einen Ablesedienst erfassen. Eine einfachere Art der Verbrauchserfassung bietet das Produkt „NEW Submetering“. Die Verbrauchsdaten der einzelnen Mietparteien werden dabei per Funk an den Energieversorger übermittelt.

Beim „NEW Submetering“ fällt das manuelle Erfassen der Verbrauchsdaten weg. Das Messen des Energieverbrauchs erfolgt über Heizkostenverteiler, die an die jeweiligen Heizkörper in der Wohnung montiert werden. Elektronische Wasserzähler erfassen den Wasserverbrauch. Die Daten werden per Funk ausgelesen und in Intervallen über einen Netzwerkknoten an den Energieversorger übertragen. Die Daten werden als verschlüsselter Zahlencode alle zwei Wochen über das Mobilfunknetz zur weiteren Verarbeitung an die NEW übermittelt. Nachdem die erfassten Verbrauchsdaten sowie die Angaben zu den Kosten und Nutzern unter Berücksichtigung neuester gesetzlicher Bestimmungen auf Plausibilität geprüft wurden, erstellt die NEW für die Vermieter die verbrauchsabhängige Heizkosten- und Warmwasserabrechnung. Die Abrechnung ist klar, übersichtlich und einfach nachvollziehbar. Weitere Informationen zum Submetering erhalten interessierte Unternehmen unter Telefon 02166/275-2000 oder online per Mail unter [sub-metering@new-energie.de](mailto:sub-metering@new-energie.de).

**inlingua®**  
SPRECHEN, VERSTEHEN, ERLEBEN

**Sprachen sind inlingua.**  
Ihr Erfolg ist unser Ziel!  
Mit unserem auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmten Sprachtraining sind Sie fit für den Berufsalltag und alle Lebenslagen

**inlingua Mönchengladbach,**  
Hindenburgstraße 161-163, 41061 Mönchengladbach  
Telefon 02161 183652, Telefax 02161 18750  
[inlingua.mg@t-online.de](mailto:inlingua.mg@t-online.de)  
[www.inlingua-moenchengladbach.de](http://www.inlingua-moenchengladbach.de)

## Businessfrühstück Mehr Weiterbildung

Das Weiterbildungsprogramm der Hochschule Niederrhein, das die Hochschule in Kooperation mit der WFMG anbietet, wurde beim letzten Businessfrühstück kompakt vorgestellt. Im Restaurant Nierskind (Bild unten) erfuhren die Teilnehmer mehr über die Kurse, die Präsenzlehre und Selbstlernphasen für Berufstätige kombinieren. Das Weiterbildungsprogramm der Hochschule umfasst 29 Zertifikatskurse, die Berufstätige aus ganz verschiedenen Branchen ansprechen. Mehr Infos zum Programm gibt es unter [britta.benning@hs-niederrhein.de](mailto:britta.benning@hs-niederrhein.de).



## 40 Jahre euregio rhein-maas-nord Grenzüberschreitende Projekte fördern

Die euregio rhein-maas-nord blickt auf eine erfolgreiche 40-jährige grenzüberschreitende Zusammenarbeit zurück. Der runde Geburtstag wurde mit einem euregionalen Tag im Nordpark gebührend gefeiert.

Deutschland und die Niederlande haben viele Gemeinsamkeiten. „Die euregio ist das Bindeglied, damit Menschen und Unternehmen aus der Region noch stärker aufeinander zugehen können. Wir wollen grenzübergreifend weiter zusammenwachsen“, erklärt Venlos Bürgermeister Antoin Scholten. Mit INTERREG V A steht eine Gemeinschaftsinitiative des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung, die deutsch-niederländische Kooperationsprojekte finanziell unterstützt. Insgesamt wurden seit 1989 aus EU-Mitteln rund 80 Millionen Euro für Projekte bereitgestellt. Wenn die Fördermittel der Projektpartner und Nationale Kofinanzierungen hinzugerechnet werden, wurden in den vergangenen 30 Jahren rund 160 Millionen Euro für die Grenzregion euregio rhein-maas-nord investiert. „Die euregio steht für die europäische Idee. Im



Foto: Stadt MG

Die europäische Idee lebt: Venlos Bürgermeister Antoin Scholten (li.) mit Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners und euregio-Geschäftsführer Andy Dritty.

deutsch-niederländischen Schulterschluss gelingt es einerseits, Innovationen voranzutreiben und die Wirtschaft in der Region zu stärken und andererseits den Austausch untereinander zu intensivieren. Wir sorgen für ein produktives Miteinander“, betont euregio-Geschäftsführer Andy Dritty.

### Moderne Büroflächen hinter historischen Fassaden mit bester Verkehrsanbindung in Mönchengladbach



MG-Nordpark



MG-Wickrath



MG-Hockstein

Exklusive Büroflächen in denkmalgeschützten Gebäuden mit unvergleichbarem Charme, Nutzflächen zwischen ca. 164 m<sup>2</sup> - 300 m<sup>2</sup>, Mietpreis ab € 8,50/m<sup>2</sup> zzgl. NK + MwSt., courtagefrei für den Mieter. Nähere Infos unter:

**Frank Mund Immobilienberatung**  
Tel.: 02166 - 99 88 753  
[www.mund-immo.de](http://www.mund-immo.de)



## Unternehmerreise ins „Silicon Wadi“ Disruptive Technologien

Das „Silicon Wadi“ in Israel ist bekannt für seinen Ideenreichtum und seine Innovationskraft. Auf engem Raum befinden sich mehrere Spitzen-Universitäten und etwa 6.500 technologieorientierte Start-ups, unterstützt von mehr als 70 Venture Capital Fonds, über 120 Inkubatoren und Acceleratoren und einer wirksamen staatlichen Technologieförderung. Die NRW. International GmbH bietet in Kooperation mit der WFMG eine Unternehmerreise ins „Silicon Wadi“ nach Tel Aviv an. Vom 2. bis 6. September können Unternehmen aus der Industrie neue Kontakte knüpfen und mit israelischen Akteuren die neuesten Entwicklungen aus dem Bereich der disruptiven Technologien erörtern. Der Preis für die Teilnahme am Fachprogramm beträgt pro Person 690,00 Euro (zzgl. MwSt.). Hierin enthalten ist die Organisation des Programms und der Geschäftstermine auf Grundlage individueller Vorgaben und Zielgruppe. Die Reise- und Unterbringungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

### INFO

Rafael Lenzion  
Tel.: 02161 / 823 79 - 75  
Mail: [lenzion@wfm.de](mailto:lenzion@wfm.de)

## Tagung der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung Chinesische Investoren zu Gast im Borussia Park

Rund 200 chinesische Investoren und Existenzgründer haben sich über Ansiedlungsmöglichkeiten informiert. Bei einer Tagung der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung (DCW) erfuhren die Gäste mehr zu Unternehmensgründungen in Deutschland. Die Wirtschaftsförderung nutzte die Möglichkeit, um auf den Wirtschaftsstandort Mönchengladbach aufmerksam zu machen.

Der Weg zur erfolgreichen Unternehmensgründung in Deutschland ist für Chinesen mit vielen Hindernissen behaftet. Viele administrative Hürden sind zu meistern! Neben Fachvorträgen, unter anderem zu Investitions- und Finanzierungsstrategien und einer steueroptimalen Strukturierung der Unternehmung, wurden bei der Tagung insbesondere die Standortvorteile und Förderungsmöglichkeiten durch lokale Behörden vorgestellt. Vor Ort gegründete chinesische Unternehmen berichteten von ihren Erfahrungen in Deutschland. Seit 1987 fördert die Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung in gemeinnütziger und unabhängiger Weise die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen China und Deutschland. Die Mitglieder und Partner, darunter auch die WFMG, vernetzen sich in der DCW, um die bilateralen Investitions- und Handelsbeziehungen auszuweiten und die allgemeinen



Foto: DCW

Der Weg zur erfolgreichen Unternehmensgründung in Deutschland wird von der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung in Kooperation mit NRW.INVEST und WFMG unterstützt.

Rahmenbedingungen zu verbessern. Kooperationspartner dieser DCW-Veranstaltung war neben der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach auch NRW.INVEST.

I  
N  
F  
O

David Bongartz / Peter Wang  
Tel.: 02161 / 823 79 - 85  
Mail: bongartz@wfmfg.de

## PROVADA in Amsterdam „Healthy Building“ im Fokus

„Take a Seat“ hieß es Anfang Juni am Messestand der „Standort Niederrhein“ auf der niederländischen Immobilienmesse PROVADA in Amsterdam für die Fachleute zum Thema „Gesundes und nachhaltiges Bauen“.

Dabei wurde erläutert, welche Auswirkungen beispielsweise Raumklima, Lichtqualität und Akustik von Büro- und Arbeitsräumen auf die Gesundheit und Produktivität der Mitarbeiter

haben. Die Verwendung nachhaltiger Materialien und der Einsatz innovativen Technologien führen außerdem zu einem schonendem Verbrauch von Ressourcen. Die Projektpartner des INTERREG-Projekts „Healthy Building Network“, darunter Michel Weijers vom C2CEXpolab Venlo und Prof. Piet Eichholtz von der Universität Maastricht, standen als Gesprächspartner den interessierten Messebesuchern zur

Verfügung. Die Gemeinde Venlo ist Lead-Partner des Projekts und wird auf deutscher Seite von den Wirtschaftsförderungen Krefeld, Viersen und Mönchengladbach betreut.

I  
N  
F  
O

Anette Harings  
Tel.: 02161 / 823 79 - 84  
Mail: harings@wfmfg.de

Pioniere der Welt in Mönchengladbach



Initiativkreis  
Mönchengladbach

# David Coulthard

19. September 2018  
20.00 Uhr  
Red Box

www.adticket.de



# Rat stimmt Kauf eines Großteils der Düsseldorfer Anteile zu Stadt wird Mehrheitseigner am Flughafen

Die EWMG kauft Anteile an der Flughafengesellschaft Mönchengladbach GmbH zum symbolischen Kaufpreis von einem Euro. Die Flughafen Düsseldorf GmbH reduziert ihre Gesellschafteranteile von 70 auf zukünftig 20 Prozent, die EWMG erhält im Gegenzug einen Anteil von 54,75 Prozent. Die NEW bleibt am Flughafen mit 25,24 Prozent beteiligt, ebenso die Stadt Willich mit einem Mini-Anteil von 0,01 Prozent.

In der neuen Gesellschafterstruktur sollen der Flughafen MGL an der Niersbrücke als wichtiger Wirtschaftsstandort langfristig mit einem tragfähigen Konzept gestärkt werden und auch neue luftfahrtaffine Unternehmen mit qualifizierten Arbeitsplätzen angesiedelt werden. Hierzu soll ein Konzept entwickelt werden, das auch Vorschläge beinhaltet, wie der jährliche Verlust von aktuell ca. 2,5 Mio Euro künftig reduziert werden kann. Bis zum Jahr 2020 übernimmt der Flughafen Düsseldorf die Verluste des Flughafens Mönchengladbach in Höhe von 7,5 Mio Euro sowie ein Altdarlehen in Höhe von rund zehn Mio Euro. „Dieser Schritt ermöglicht uns, das wirtschaftliche Potential des Flughafens künftig stärker zu nutzen. Mit einem tragfähigen Konzept haben wir die Chance, das Areal zukunftssicher zu machen, weitere Unternehmen für den Standort zu gewinnen und qualifizierte Arbeitsplätze



Foto: Günter Lint

Zukunftsfähig: Der Flughafen Mönchengladbach ist jetzt mehrheitlich in städtischer Hand.

zu sichern“, so Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners. Das Luftfahrt-Cluster am Flughafen besteht derzeit aus 27 Firmen und Behörden mit rund 580 Mitarbeitern, hinzu kommen weitere Unternehmen in Stadt und Region, sowie das

Berufskolleg für Technik und Medien, an dem Luftfahrtmechaniker aus ganz Deutschland ausgebildet werden. Nach Frankfurt-Egelsbach ist MGL der zweitgrößte Flughafen für die Allgemeine Luftfahrt in Deutschland. [www.mgl.de](http://www.mgl.de)



## Ihr Gewerbemakler in Mönchengladbach

Ansprechpartner für Gewerbeobjekte, z. B. Hallen, Bürohäuser und Produktionsbetriebe.

**Sven Janßen**

Tel.: 021 61 279 3327

E-Mail: [sven.janssen@sskmg.de](mailto:sven.janssen@sskmg.de)

Internet: [www.sparkasse-mg.de/immobilien](http://www.sparkasse-mg.de/immobilien)



## Tag der Logistik

# Die Chancen der Logistik vor Ort erleben

Böhmer, Fiege und die Neue Arbeit Service GmbH (NAS) öffneten beim bundesweiten Tag der Logistik für 120 Schüler ihre Türen. Die Unternehmen brachten den Jugendlichen ihre Arbeitsfelder näher und informierten über Ausbildungsberufe. Am gleichen Tag konnten sich 80 Kunden des Jobcenters ausführlich über Berufe und Chancen informieren und Kontakte zu den Arbeitgebern knüpfen.

Unter dem Motto „Logistik vor Ort erleben – von Mönchengladbach raus in die Welt“ beteiligte sich die Logistik-Initiative Mönchengladbach (LOG4MG) in Kooperation mit dem MGconnect-Team der Wirtschaftsförderung (WFMG), der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Mönchengladbach bereits zum zehnten Mal am bundesweiten Tag der Logistik. Drei geführte Touren – zwei im Regiopark, eine im Gewerbegebiet Hardt – für jeweils 40 Schüler standen vormittags zur Auswahl. Begleitet wurden die Touren von zwei Mitarbeitern der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Mönchengladbach, die vor Ort die ersten Fragen der Schüler und Schülerinnen beantworteten und einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Logistikbranche gaben.

Die Angebote der teilnehmenden Unternehmen standen dabei stellvertretend



Die Schüler der dritten Tour besuchten am „Tag der Logistik“ das Logistikzentrum von Fiege.

für das breite Spektrum an Ausbildungsberufen und Job-Profilen, die die LOG4MG-Mitglieder in Mönchengladbach anbieten.

INFO

Christina Reissmann  
Tel.: 02161 / 823 79 – 77  
Mail: reissmann@wfmfg.de

# Schneller, stabiler, wirtschaftlicher.

Glasfaser für Ihr Unternehmen.

**Anrufen  
und Anschluss  
sichern!**

Wir realisieren den Glasfaserausbau in Ihrem Gewerbegebiet. Für schnelles Internet, für stabile Datenleitungen und für wirtschaftliche Kommunikation mit einem eigenen Glasfaseranschluss.

Individuelle Beratung. Mehr Informationen.  
Service-Nr. 0800 281 281 2  
business@deutsche-glasfaser.de  
deutsche-glasfaser.de/business



# Neues aus den Unternehmen

## ► Beyers

Die Helmut Beyers GmbH sponsert Elektro-Kart-Rennfahrer Alexander Siegers. Der 17-Jährige startet in der Deutschen Elektro-Kart-Meisterschaft (DEKM). Beyers ist Hersteller von elektronischen Baugruppen und als EMS-Dienstleister in der Welt der Elektrotechnologie zu Hause. Das Thema Elektronik und Elektromobilität passe daher gut zusammen, so das Unternehmen.

[www.helmut-beyers-gmbh.de](http://www.helmut-beyers-gmbh.de)

## ► Butwillis-Hydraulik

Die Butwillis-Hydraulik GmbH hat die Gewerbeliegenschaft an der Hanns-Martin-Schleyer-Straße 12 in Gütterath angemietet. Der neue Standort bietet mit einer rund 1.000 qm großen Halle sowie einer 140 qm großen Büroeinheit ausreichend Platz für die Expansion. Unter der neuen Adresse firmiert auch die Schlauch24 GmbH, die mit fünf Mitarbeitern einen eigenen Internetshop für Schläuche und Armaturen betreibt. Die Butwillis-Hydraulik bietet das ganze Portfolio an Hydraulik-Verbindungstechnik an. Vermittelt wurde das Unternehmen vom Immobiliendienstleister Bienen + Partner.

[www.butwillis-hydraulik.de](http://www.butwillis-hydraulik.de)

## ► DORINT Hotels & Resorts

Christian Schulte ist neuer Direktor des DORINT-Parkhotels in Mönchengladbach. Er wechselt aus Köln-Junkersdorf an den Standort und ist damit Nachfolger von Ralf Münchhalfen. Die Hotelgruppe expandiert weiter: Allein drei Häuser – Chemnitz, Magdeburg und Binz – sind in den letzten Monaten zu Dorint-Destinationen gewor-

den, für weitere Hotels wurden Verträge verlängert.

[www.dorint.com](http://www.dorint.com)

## ► DORNIEDEN

Die zur DORNIEDEN Gruppe gehörende DORNIEDEN Generalbau GmbH hat im Neuhof-Quartier mit Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners und geladenen Gästen ihren Spatenstich gefeiert. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Kühlen-Quartier errichtet der Projektentwickler aus Mönchengladbach zwischen Neuhof- und Schwogenstraße zehn Mehrfamilienhäuser mit 133 Eigentumswohnungen.

[www.dornieden.com](http://www.dornieden.com)

## ► Equilive

Die Reitsport-Liebhaberinnen Hannah und Laura Hillebrand haben aus ihrem Hobby eine Profession gemacht. Direkt nach dem Abitur gründeten die Zwillinge Equilive. Der Shop bietet handgemachtes, individuelles und personalisierbares Reitsportzubehör an. Die Produktion der Studierenden der RWTH Aachen läuft von Zuhause aus. Verkauft wurden schon Produkte bis nach Frankreich und in die Schweiz.

[www.equilive.de](http://www.equilive.de)

## ► eXe

Die eXe GmbH, ein Spezialist für IT-Prozessmanagement, hat Anfang April im Bürogebäude-Neubau an der Enscheder Straße 7 eine rund 330 qm große Büroeinheit angemietet. Am neuen Standort im Nordpark startet das Team um die Geschäftsführer Martina und Jürgen Labuhn mit 18 Mitarbeitern. Der Immobilienberater Bienen & Partner hat die eXe GmbH vom

bisherigen Standort an der Dahlemer Straße in den Nordpark vermittelt.

[www.exegmbh.net](http://www.exegmbh.net)

## ► Hochschule Niederrhein

Der Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein empfing zusammen mit dem Gesamtverband Textil und Mode, Berlin, dem Verband der Rheinischen Textil- und Bekleidungsindustrie und dem Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie, Münster, eine Delegation der türkischen Textil- und Modeindustrie. Im Zuge des Treffens wurde von beiden Seiten verdeutlicht, dass eine zukünftig stärkere Zusammenarbeit zwischen den deutschen und türkischen Hochschulen gewünscht ist.

[www.hs-niederrhein.de](http://www.hs-niederrhein.de)

## ► Overseas Logistic Services

Michael Lang, Unternehmensgründer von Overseas Logistic Services (OLS), hat das Engagement der Mitarbeiter der Stiftung Hephata gewürdigt: Für „Pape macht Zirkus“ im April im Spiegelzelt am Haus Beeck stellte der Unternehmer kostenlos 76 Karten im Wert von 3.724 Euro zur Verfügung. OLS wurde 1997 gegründet und gehört heute zu den führenden Übersee-logistikern im Westen Deutschlands.

[www.ols.de](http://www.ols.de)

## ► Parken MG

Seit Anfang des Jahres betreibt die neue Parkplatzgesellschaft Parken MG als 100-prozentige Tochter der EWMG die Tiefgarage in Rheydt. Das beliebte Parkhaus hat jetzt sieben Tage und 24 Stunden geöffnet. Darüber hinaus wurde die





**impress media**

### Ihr beeindrUCKender Partner

für POS Kommunikation und Werbemittellogistik

Als Supply Chain Manager kümmern wir uns um den gesamten Prozess von der Beratung über die Produktion bis hin zur Logistik. Wir übernehmen das Printmanagement und entwickeln maßgeschneiderte Konzepte für Sie.

**Lassen auch Sie sich beeindrUCKen!**

impress media GmbH | Heinz-Nixdorf-Straße 21, 41179 Mönchengladbach | 02161 2 99 98 00 | [info@impress-media.de](mailto:info@impress-media.de) | [www.impress-media.de](http://www.impress-media.de)

Tiefgarage besonders in puncto Sicherheit technologisch aufgerüstet. Ein besonderer Service ist die visuelle Begleitung zu den Frauenparkplätzen über eine Leitwarte.

[www.ewmg.de](http://www.ewmg.de)

#### ▶ **Rein Medical**

Auf Europas führender Messe conhIT hat Rein Medical das neue integrierte und digitale Raumbeschilderungssystem SMART OR Door Sign vorgestellt. Die erstmals präsentierten „digitalen Türschilder“ nutzen als Hardware ein hochauflösendes Display mit Mini-PC. Ebenfalls vorgestellt wurde eine Box für die Signalübertragung via IP. Mit EYE-Q HYBRID I werden das Videosignal über eine Ein-Stecker-Lösung übertragen, die Kosten reduziert und mehr Flexibilität ermöglicht.

[www.reinmedical.com](http://www.reinmedical.com)

#### ▶ **Reimann**

Die Reimann GmbH erweitert die vorhandenen Hallenkapazitäten um einen Anbau

mit etwa 700 qm Fläche. Dank des Anbaus vergrößert sich die komplette Fertigungsgröße bei Reimann auf etwa 5.700 qm. Baubeginn ist im Spätsommer 2018, die Inbetriebnahme der neuen Halle ist bereits für November 2018 geplant. Des Weiteren hat Reimann einen Großauftrag zur Fertigung mehrerer Verbrennungsluftkanäle für einen Kunden aus dem Bereich Energiegewinnung und Reststoffentsorgung erhalten. Das Auftragsvolumen umfasst 400.000 Euro. Bis Ende Juli 2018 soll die letzte Lieferung von mehreren Einzelteilen für den Kessel erfolgen.

[www.reimann-gmbh.com](http://www.reimann-gmbh.com)

#### ▶ **Santander**

Rund 2.000 Teilnehmer haben beim diesjährigen Santander-Marathon teilgenommen. Die Sportler, darunter Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, konnten sich in sieben Läufen messen: Bambini- oder Kids-Lauf, Zehn-Kilometer, alleine oder als Staffel, Halbmarathon, Vierer-Staffel-Ma-

rathon oder auf der Gesamtstrecke von 42,195 Kilometern.

[www.santander.de](http://www.santander.de)

#### ▶ **Vanderlande**

Für Zalando hat Vanderlande im Raum Stockholm ein Logistikzentrum mit dem Tascensorter „Airtrax Pocket“ ausgerüstet. Dank seiner Sequenzierungstechnologie kann das in diesem Jahr auf der Logimat erstmals vorgestellte System wechselnde Auftragsprofile mühelos abbilden und eine optimale Kontrolle über den Artikelfluss bieten.

[www.vanderlande.com](http://www.vanderlande.com)

#### ▶ **Waldhausen & Bürkel**

Das Autohaus Waldhausen & Bürkel wurde vom Autobauer Audi zum vierten Mal in Folge als „Audi Top Service Partner“ ausgezeichnet. Mit diesem Titel werden die besonderen Leistungen im Servicebereich ausgezeichnet.

[www.waldhausen-buerkel.de](http://www.waldhausen-buerkel.de)

## WISSEN, WAS ZÄHLT. RECHTLICHE LÖSUNGEN UNTER EINEM DACH

**BACKES**  
RECHTSANWÄLTE

### DR. BACKES + PARTNER Rechtsanwälte mbB

Hohenzollernstraße 177  
41063 Mönchengladbach

Tel. 0 21 61 - 8 13 91 - 0  
Fax 0 21 61 - 8 13 91 - 50

[info@dr-backes.de](mailto:info@dr-backes.de)  
[www.dr-backes.de](http://www.dr-backes.de)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



Dr. Peter Backes †

Dr. Christof Wellens

Michael Berghs

Veronika Heuser

Martina Schäckel

Dr. Carsten Christmann

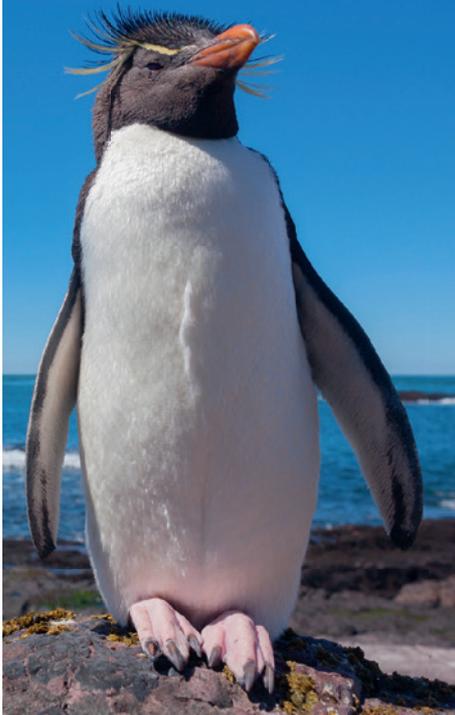
Dr. Lutz Hähle

Ullrich Feller

Dirk Nießner

Dr. Maximilian Backes

Kühlen Kopf  
bewahren!



## Payroll & HR Services für den Mittelstand

Personalarbeit auslagern für mehr  
Konzentration auf das Kerngeschäft

Vertrauen Sie auf die Erfahrung  
unserer Experten in  
**Personal- und Zeitwirtschaft**

**Wir behalten den Durchblick!**

### Ihr direkter Kontakt:

Telefon: 021 61 / 8 13 95-10  
E-Mail: [info@rzhartmann.de](mailto:info@rzhartmann.de)

Rechenzentrum Hartmann GmbH & Co. KG  
Pescher Straße 157 • 41065 Mönchengladbach

[www.rzhartmann.de](http://www.rzhartmann.de)

## MG jubelt

### ▶ Ewald-Kalthöfer-Preis

Florian Kretschmer, Absolvent des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Hochschule Niederrhein, hat den besten Abschluss mit einer Gesamtnote von 1,3 geschafft und erhielt damit den Preis des Fördervereins der ingenieurwissenschaftlichen Fachbereiche. Überreicht wurde der Preis in Höhe von 1000 Euro von Ewald Kalthöfer, Unternehmer aus Mönchengladbach und Vorsitzender des Fördervereins.

[www.hs-niederrhein.de](http://www.hs-niederrhein.de)

### ▶ Schrammen Architekten

Das Architekturbüro Schrammen Architekten BDA feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Unabhängig davon wurde jetzt das „Stadtmauerhaus“

als Bindeglied zwischen Museum und Innenstadt mit seiner kubistischen Formensprache als fein proportionierte Bauplastik durch den Rat für Formgebung für den German Design Award 2019 nominiert.

[www.schrammen.info](http://www.schrammen.info)

### ▶ Togrund

Das Unternehmen Togrund feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Togrund bietet IT- und Bürolösungen aus einer Hand an. Zusätzlich zur Individual- und Standardsoftware wird neben der gesamten Hardware-Palette auch eine elektronische Lagerverwaltung und Kopier-, Druck- und Multifunktionsgeräte angeboten.

[www.togrund.de](http://www.togrund.de)

— ANZEIGE —

## Me-Ma-Tec Industriedienste GmbH

### Personallösungen für die Industrie

Unternehmen aus der Industrie, die kurz-, mittel- oder langfristig personelle Unterstützung benötigen, finden mit der Me-Ma-Tec den richtigen Ansprechpartner. Der Industriedienstleister überlässt qualifiziertes Personal für den gewerblich-technischen Bereich.

Als regional verwurzelter Dienstleister und verlängerter Arm der Industrie mit über zehn Jahren Berufserfahrung im Bereich der Personaldienstleistung bringt Jürgen Hollender, Gründer der Me-Ma-Tec, die entsprechenden Kompetenzen mit, wenn es um qualifizierte und schnelle Personallösungen für die Industrie geht.

Me-Ma-Tec strebt vertrauensvolle und langfristige Partnerschaften an. Schon frühzeitig wird besprochen, wie die Aufgabenfelder bei Kunden aussehen und über welche Qualifikationen das entsprechende Personal verfügen muss. Eine enge Verzahnung zwischen Industrieunternehmen und Dienstleister sei dafür unerlässlich.

Das Me-Ma-Tec-Netzwerk besteht aus Mitarbeitern, Unternehmen, Bildungsträgern und Bewerbern in und um Mönchengladbach. Die Mitarbeiter werden auftragsbe-

zogen geschult, die fachliche Kompetenz ist garantiert – egal ob Stapler- oder Kranführerschein oder Schweißprüfung. Eine umfassende Betreuung seiner Mitarbeiter ist für Hollender unabdingbar, wenn der Personalbedarf in der Industrie effektiv und zielorientiert abgedeckt werden soll. „Der Mitarbeiter muss zur Aufgabenstellung des Unternehmens passen. Mit unserer Arbeit wollen wir dieses Matching sicherstellen. So können beispielsweise Auftragsspitzen effektiv und schnell abgearbeitet werden“, so Hollender. Bei der Überlassung von Fachkräften erfolgt zunächst eine genaue Analyse, ob das Anforderungsprofil passt. Und oft passt das Profil des Mitarbeiters so gut, dass Me-Ma-Tec-Mitarbeiter eine dauerhafte Beschäftigung beim Kunden finden. „Und das finden wir super“, so der Me-Ma-Tec-Chef.

**Mehr Info:** [www.mematec-industrie.de](http://www.mematec-industrie.de)

## NEUE ARBEIT SERVICE

# Transparenz als Alleinstellungsmerkmal

Für Krankenhäuser und Senioreneinrichtungen übernimmt die Neue Arbeit Service GmbH (NAS) den Textilbestand inklusive Reinigung. Der hohe Digitalisierungsgrad und die damit verbundene Effizienzsteigerung sorgt für ein dynamisches Wachstum.

Schon jetzt ist klar, dass die Zahlen des laufenden Jahres das Rekordjahr 2017 in den Schatten stellen werden. Die NAS hat im vergangenen Jahr 20 Millionen Textilteile bewegt, Ende 2018 werden es schon 30 Millionen sein. 185 Kliniken und Senioreneinrichtungen in einem Radius von bis zu 200 Kilometern haben ihren gesamten Textilbestand vom Waschlappen bis zum OP-Kittel an die NAS übertragen. Für Krankenhäuser und Seniorenheime wäre es deutlich teurer, wenn eigene Textilien angeschafft und verwaltet werden müssen. Mietwäsche schafft Kostenvorteile - besonders, wenn die NAS der Dienstleister ist!

### Textilmanagement der Zukunft

Die Stärke des Textillogistiklers ist seine Effektivität. „Das ist ein Alleinstellungsmerkmal“, betont Geschäftsführer Klaus Bamberg. Er nennt es „Textilmanagement der Zukunft“. Die NAS hat die Abläufe in ihrem Betrieb an der Tomphecke in Hardt logistisch perfektioniert. Dafür wurden alleine im vergangenen Jahr vier Millionen Euro in die Hand genommen. Mit Tablet und Handscanner werden die Textilteile kommissioniert. Alle größeren Teile der Mietwäsche haben einen RFID-Chip, der eine lückenlose Verfolgung ermöglicht und Ein- und Ausgangsstationen automatisch



Das NAS-Logistikzentrum an der Tomphecke in Hardt.

erkennt. Durch dieses System kommt weniger Wäsche abhanden, außerdem wird die Anzahl der „Durchläufe“ exakt dokumentiert.

### „Just in time“-Anlieferung

Die betrieblichen Abläufe bei der NAS sind mit einer „just in time“-Produktion in der Industrie durchaus vergleichbar. Die Durchlaufzeiten werden immer kürzer. Die Kunden haben durch den hohen Grad der Technisierung eine transparente Kostenübersicht, in welchen Fachabteilungen und Bereichen ihr Textilbestand zu- oder abnimmt. Jede Station im Krankenhaus kann per Tablet und aufgespielter

NAS-Software den Bestellvorgang alleine durchführen. Pro Klinik ordern bis zu 35 „Kostenstellen“ ihre Textilien.

### Eigener Fuhrpark

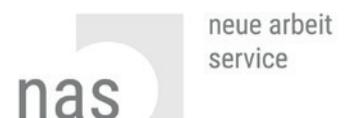
Ein eigener Fuhrpark mit 13 Lkw sorgt für eine schnelle und flexible Auslieferung. Rund 90 Mitarbeiter arbeiten im Zweischicht-System. Um die Produktivität zu steigern, wird weiter in den Maschinenpark und in die Automatisierung investiert. Der demografische Wandel spielt der NAS in die Hände. Die Menschen werden älter, weitere Einrichtungen werden hinzukommen. „Wir wollen für die Zukunft gut gerüstet sein“, so Bamberg.

### Neue Arbeit

Die Neue Arbeit Service GmbH ist ein Unternehmen der Neue Arbeit GmbH, die seit 1989 ehemalige Langzeitarbeitslose auf die Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarkts vorbereitet. Teil dieser GmbH ist außerdem die Neue Arbeit Integration und das Wilhelm Kliewer Haus. Gesellschafter ist das Diakonische Werk Mönchengladbach e.V.



NAS-Geschäftsführer Klaus Bamberg.



Neue Arbeit Service GmbH  
Tomphecke 31, 41169 Mönchengladbach  
F: 02161 / 57 31 68 - 0  
Mail: info@nas.nrw

**DAT!**  
is smart!

Energie-  
daten per  
Funk ablesen?  
DAT geht  
jetzt!

**Smart,** dass Heizkosten jetzt  
auch im Urlaub erfasst werden.

Unsere neue Mess-Dienstleistung für Vermieter, von der auch Mieter profitieren: komfortable Verbrauchsdatenerfassung per Funk-Fernablesung für Heizung, Warm- und Kaltwasser. Die Verbrauchsdaten werden regelmäßig ausgelesen und sind Grundlage für eine genaue und transparente Abrechnung je Mieteinheit. Ablesetermine vor Ort sind dank DAT nicht mehr nötig.

**Wechseln Sie jetzt zu DAT** – der Funk-Fernablesung der NEW.

Weitere Informationen: [www.new-energie.de/DAT](http://www.new-energie.de/DAT) oder telefonisch **02166 558-8558**